

Verband verschiebt erneut Rundenstart

Tennis in Hessen soll jetzt ab 25. Juni und mit den Doppeln gespielt werden

Von Roland Bode

SÜDHESSEN. Trotz bundesweit deutlich sinkender Werte machen die nach wie vor hohen Inzidenzzahlen und die Bundesnotbremse den hessischen Tennisspielern und ihrer Medenrunde weiter das Leben schwer. In Abstimmung mit dem Verbandspräsidium hat der erweiterte Sportausschuss nun den ursprünglich von Anfang Mai auf Anfang Juni verschobenen Start erneut vertagt und jetzt auf den 25. Juni festgelegt.

Damit müssen sich auch die südhessischen Teams weiter gedulden. Denn aktuell ist in vielen Klubs nicht einmal das Spielen und Trainieren mit mehr als zwei Personen – also auch kein Doppel als fester Bestandteil der Medenspiele – erlaubt. Darauf wiederum hofft die Verbandsführung. HTV-Präsident Kai Burkhardt äußerte kürzlich unmissverständlich: „Wir wollen die Medenrunde in diesem Jahr mit den Doppeln spielen, was 2020 nicht möglich war. Sie gehören einfach dazu.“

Wohl auch daher rührt die Entscheidung, den Auftakt erneut zu verschieben. „Mit diesem Schritt wollen wir zum einen den Vereinen Planungssicherheit verschaffen und hoffen gleichermaßen, dass wir bis dahin eine flächendeckende Sieben-Tages-Inzidenz von unter 100 in allen Landkreisen Hessens erreicht haben“, heißt es in einer Mitteilung des Hessischen Tennisverbandes (HTV) an alle Vereine.

Der Darmstädter Bezirksspielleiter (Aktive/Senioren), Axel Reinhardt, befürchtet: „Wenn wir nicht in allen hessischen Kreisen die Inzidenz unter 100 bekommen, droht die komplette Runde auszufallen. Aber in Anbetracht der derzeit kontinuierlich sinkenden Zahlen bin ich sehr zuversichtlich, dass wir spielen können. Die erneute Verschiebung macht vor diesem Hintergrund Sinn.“

Trotz der zweiten Verlegung für 2021 bleiben die Sommer-

MEISTERSCHAFTEN

► Unterdessen starten an diesem Mittwoch (19.) die Bezirksmeisterschaften der **Damen und Herren** mit den ersten Qualifikationsspielen auf der Anlage des TEC Darmstadt. Die Halbfinal- und Finalsiege sollen am 23. Juni stattfinden. Auch die Meisterschaften der **Altersklassen** im Bezirk werden ausgetragen, bestätigte jetzt Bezirkssportwart Jörg Allendorf. Diese Titelkämpfe sollen vom 18. bis 22. August später als gewohnt ausgerichtet werden in der Hoffnung, dass dann auch wieder Zuschauer die Anlage besuchen dürfen. Bei den Aktiven sind keine Zuschauer erlaubt. (robo)

ferien und damit die Urlaubsplanung vieler Racketschwinger (bis auf einen in einzelnen Klassen möglichen Zusatzspieltag) unberührt. Denn die sieben Spieltage samt zweier Zusatz- und Ausweichtermine sind nach dem neuen Rahmenspielplan bis einschließlich 29. September geplant. Zwischen dem 17. Juli und 8. August trägt allein die Hessenliga der Herren (mit TEC Darmstadt) und Damen ihre Spiele aus.

Unterdessen bastelt HTV-Wettspielleiter Jan Duut inzwischen zum dritten Mal an den Spielplänen, die noch nicht aktuell sind, weil die Vereine erneut die Möglichkeit besitzen, bis zum 23. Mai einzelne Teams zurückzuziehen.

„Ich hätte mir durchaus vorstellen können, mit dem Beginn auch noch bis Mitte Juli abwarten zu können, auch vor dem Hintergrund, dass wir dann mit einigen Terminen in die Ferien hätten gehen müssen“, erklärt Steffen Hahn, Vorsitzender des Tennisbezirks Darmstadt: „Es geht ja nicht nur um Tennis und die Medenspiele. Zur Tradition der Team-Wettbewerbe gehört ja auch irgendwo, dass man sich gemütlich zusammensetzt. Die Geselligkeit eben.“

**Darmstädter Echo
vom 18.05.2021
(Roland Bode)**